

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIBERIST-GERLAFINGEN

Protokoll 1060

zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 25. November 2025, 19.00 Uhr in der Thomaskirche Biberist-Gerlafingen

Anwesend	37
Stimmberechtigt	32
Absolutes Mehr	17
Vorsitz	Heinz Stephani
Protokoll	Franziska Stephani
Einleitung	Sonja Glasbrenner

TRAKTANDEN

1. Auflage des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2025
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Workshopverfahren Überbauung Längmatt/Hausmatt-Areal Gerlafingen
4. Anschluss Fernwärme Lukaskirche Lohn-Ammannsegg
5. Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für 2026
6. Durchleitungsrecht Regio Energie Solothurn Lukaskirche Lohn-Ammannsegg
7. Durchleitungsrecht BKW Energie AG Bern Thomaskirche Biberist-Gerlafingen
8. Verschiedenes

Der Präsident, Heinz Stephani, begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass die Versammlung ordnungs- und fristgemäss im Anzeiger publiziert wurde. Die Unterlagen konnten in der Verwaltung eingesehen oder bestellt werden. Somit ist die Versammlung rechtskräftig.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungsanträge gestellt.

TRAKTANDUM 1 / Protokoll der KG-Versammlung vom 17.06.2025

- 1.1 Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2025 wurde vom Kirchgemeinderat am 23.06.2025 genehmigt.
- 1.1.1 Das Protokoll liegt im Saal auf und kann von den Anwesenden behändigt und eingesehen werden.
- 1.1.2 Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll.

TRAKTANDUM 2 / Wahl der Stimmzähler

- 2.1 Als Stimmzählerin schlägt Heinz Stephani den anwesenden Toni Frieder vor.
- 2.1.1 Der vorgeschlagene Stimmzähler wird stillschweigend gewählt.

TRAKTANDUM 3 /

Workshopverfahren Überbauung Längmatt/Hausmatt-Areal Gerlafingen

- 3.1 An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2025 über das Workshopverfahren betreffend Überbauung Längmatt-Hausmatt-Areal in Gerlafingen informiert und ein Kredit von CHF 50'000.— genehmigt.
- 3.1.1 René Marti informiert über den aktuellen Stand des Workshopverfahrens.
- 3.1.2 In einem nächsten Schritt wird ein Gestaltungsplan über das gesamte Areal erstellt. Der Zonenplan mit den betroffenen Grundstücken liegt im Saal auf.
- 3.1.3 Die Kosten für das Vorprojekt sind im Budget 2026 bereits enthalten.
- 3.1.4 Im angedachten Projekt sollen Total 144 Wohneinheiten gebaut werden. Baubeginn nach heutigem Informationsstand ca. 2030.
- 3.1.5 René Marti stellt das provisorische Projekt anhand der vorliegenden Plänen vor.
- 3.1.6 Die Kirchgemeindeversammlung muss heute entscheiden, ob das Land der Kirchgemeinde von Total 4'370 m² als Ganzes verkauft werden soll und damit auch das Kirchgemeindehaus abgerissen wird im Zuge der Projektrealisierung.
- 3.1.7 Der Kirchgemeinderat schlägt dieses Vorgehen vor, da die Einnahmen der Kirchgemeinde durch die Abnahme der Mitglieder immer kleiner werden und der Unterhalt der verschiedenen Liegenschaften finanziert werden muss.
- 3.1.8 Die Nutzung des Kirchgemeindehauses Gerlafingen für Abdankungen und weitere Anlässe hat in den letzten Jahren abgenommen.
- 3.1.9 Abklärungen von René Marti zum Verkaufspreis haben ergeben, dass mit einem Preis von etwa CHF 1'000.— pro m² gerechnet werden kann.
- 3.1.10 Die Anwesenden diskutieren über das Projekt und es können Fragen gestellt werden.
- 3.1.11 **Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 28 ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bei 3 Enthaltungen den Verkauf des gesamten Landes.**

TRAKTANDUM 4 / Anschluss Fernwärme Lukaskirche Lohn-Ammannsegg

- 4.1 Von der Regio Energie Solothurn sind heute Daniel Kammermann und Daniel Christen anwesend, um das Projekt vorzustellen und allfällige Fragen zu beantworten.
- 4.1.1 Im Saal liegen Unterlagen auf mit Informationen zum Wärmeverbund Lohn-Ammannsegg.

- 4.1.2 Zurzeit wird die Lukaskirche mit Oel beheizt. Die letzte Tanksanierung hat im Jahr 2014 stattgefunden und die bestehende Heizung wurde abgesprochen (Frist 5 Jahre). Das Warmwasser wird nicht über die Heizung generiert, sondern über einen kleinen Boiler (Strom) in der Küche.
- 4.1.3 Mit Anschluss an die Fernwärme würde eine nachhaltige Heizung eingebaut und die regionale Wertschöpfung gefestigt.
- 4.1.4 Die Investitionskosten für die Heizung betragen CHF 48'000.—. Vom Kanton kann mit einer Subvention (Energieförderprogramm) von CHF 13'800.— gerechnet werden.
- 4.1.5 **Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, dass die Lukaskirche an die Fernwärme angeschlossen wird.**
- 4.1.6 Die Herren Kammermann und Christen werden mit bestem Dank für ihre Informationen verabschiedet.

TRAKTANDUM 5 / Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses 2026

- 5.1 Zum Eintreten erfolgt von den Anwesenden kein Wortbegehren, daher wird das Eintreten stillschweigend beschlossen.
- 5.2 Das vorliegende Budget wird von Heinz Stephani und Ingrid Rettenmund präsentiert.
- 5.2.1 Wie jedes Jahr wird das Budget Seite für Seite durchgegangen und die Anwesenden können Fragen dazu stellen. Erklärungen zu grösseren Abweichungen sind direkt im Budget ersichtlich.
- 5.2.2 Das budgetierte Defizit kommt vor allem auf die berechneten Mindereinnahmen im Bereich Steuern zustande:
- 5.2.3 Um den budgetierten Verlust in Grenzen zu halten, wurden beim Erstellen des Budgets rigorose Kürzungen über das gesamte Budget vorgenommen:
- 5.2.4 Andreas Kleeb stellt den Antrag, dass Kulturvereine nur 50 % der Kosten begleichen müssen, wenn sie Anlässe in unseren Liegenschaften abhalten.
- 5.2.4.1 Gemäss bestehenden Reglement erhalten Kulturvereine bereits eine Ermässigung von 25 %.
- 5.2.4.2 Es wird kurz über das Thema diskutiert.
- 5.2.4.3 Heinz Stephani schlägt vor, dass das bestehende Reglement überarbeitet wird und an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.
- 5.2.4.4 Andreas Kleeb ist mit diesem Vorgehen einverstanden und zieht seinen Antrag zurück.
- 5.2.5 Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen zum vorliegenden Budget gibt, lässt Heinz Stephani über die Anträge des Kirchgemeinderates abstimmen.
 1. den Voranschlag 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'488.— sowie
 2. die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von CHF -98'000.— zu genehmigen;
 3. Die Teuerungszulage ist für das haupt- und nebenamtliche Personal, um rund 0.9 % zu erhöhen (+0.9 Punkt = 107.8 Punkt; Stand November 2024)
 4. Die Beiträge an Hilfsorganisationen aus den Steuern – KGV-Beschluss vom 23.09.2022 / geändert am 26.11.2024 – nicht mehr von den Nettosteuerereinnahmen des Vorjahres abhängig zu machen, sondern nach den finanziellen Möglichkeiten der Kirchgemeinde. Dies beinhaltet die Konten 3510.3102.04, 3510.3636.03 bis .08 sowie 3510.3636.12.
 5. Den bisherigen Steuerfuss von 15.5 % der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen beizubehalten.

6. Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

5.2.6 Die Anwesenden genehmigen das vorliegende Budget 2026 mit den Anträgen einstimmig.

- 5.3 Heinz Stephani dankt den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen. Im Weiteren dankt er Ingrid Rettenmund für ihre Arbeit.

TRAKTANDUM 6 /

Durchleitungsrecht Regio Energie Solothurn Lukaskirche Lohn-Ammannsegg

- 6.1 Die Regio Energie Solothurn hat angefragt, ob die Kirchgemeinde das Durchgangsrecht der Leitung Fernwärme über ihr Land entlang der Friedhofstrasse in Lohn-Ammannsegg gewähren würde.
- 6.1.1 Auf dem vorliegenden Plan ist die Leitung rot eingezeichnet.
- 6.1.2 Kosten entstehen der Kirchgemeinde dadurch keine. Das Durchgangsrecht wird mit der Zahlung von einmalig CHF 2'000.— abgegolten.
- 6.1.3 Die Kirchgemeindeversammlung ist mit der Erteilung des Durchleitungsrechtes einstimmig einverstanden.**

TRAKTANDUM 7 /

Durchleitungsrecht BKW Energie AG Thomaskirche Biberist-Gerlafingen

- 7.1 Ebenfalls hat die BKW Energie AG angefragt, ob eine mögliche Leitungsführung über das Grundstück GB 864 (Thomaskirche) möglich ist.
- 7.6.1 Hier liegt ebenfalls ein Plan vor mit der angedachten Leitungsführung (blau eingezeichnet).
- 7.6.2 Der Kirchgemeinderat schlägt vor, dass die Leitung durch die Blumenrabatte geführt wird und auf dem Parkplatz somit kein Flickwerk entsteht.
- 7.6.3 Die Kirchgemeindeversammlung ist mit der Erteilung des Durchleitungsrechtes wie vorgeschlagen einstimmig einverstanden.**

TRAKTANDUM 8 / Verschiedenes

- 8.1 Keine Wortmeldungen unter diesem Traktandum.

Heinz Stephani bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse und die Aufmerksamkeit und schliesst die Sitzung. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung 20.35 Uhr

Für das Protokoll
Die Kirchgemeindeschreiberin

